

# DISSIDENTEN

## FRAKTION IM DRESNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

E-Mail: [dissidenten-fraktion@dresden.de](mailto:dissidenten-fraktion@dresden.de)

---

Anfrage Nr.: AF1693/21

Datum: 23.08.2021

### ANFRAGE

Dissidenten-Fraktion

#### Gegenstand:

Schutz vulnerabler Personengruppen vor Covid-19

#### Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor dem Hintergrund stark steigender Infektionen mit dem SARS-Cov2-Virus (4. Welle) und angesichts eines Berichtes der Sächsischen Zeitung vom 16. Aug. 2021, wonach selbst in der besonders gefährdeten Altersgruppe der über 60jährigen lediglich 74% der Menschen in Dresden einen Impfschutz genießen, bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen.

#### Fragen:

1. Liegen gesicherte Daten über die Impfquote älterer in Dresden lebender Menschen vor und über welche Erkenntnisse verfügt die Landeshauptstadt konkret?
2. Liegen gesicherte Erkenntnisse über die Impfquote in Alters- und Pflegeeinrichtungen vor und falls ja, welche?
3. Sind Hinderungsgründe für die Verabreichung einer Impfung in dieser Altersgruppe bekannt und falls ja, welche?
4. Welche Maßnahmen plant die Landeshauptstadt, um die Impfquote in dieser Altersgruppe weiter zu verbessern?
5. Ist geplant, insbesondere hochbetagten Dresdnerinnen und Dresdnern ein Booster-Impfangebot, also eine zusätzliche 3. Impfung, zu unterbreiten?

6. Wie hoch ist die Impfquote des Personals, speziell der Pflege- und Pflegehilfskräfte in städtischen stationären Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen?
7. Liegen Erkenntnisse über die Impfquote in nicht städtischen stationären Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen vor und falls ja, welche? Falls nicht, wie können diese eingeholt werden?
8. Liegen Erkenntnisse über die Impfquote der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ambulanten Pflegediensten vor und falls ja, welche?
9. Liegen Erkenntnisse über die Impfquote von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anderen Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge (z.B. Physiotherapien) vor und falls ja, welche?
10. Was hat die Landeshauptstadt unternommen, um die Impfbereitschaft von Pflegekräften und Personal im Gesundheitswesen allgemein zu erhöhen?
11. Ist in den Einrichtungen der Landeshauptstadt und in denen freier Träger sichergestellt, dass ungeimpftes Personal nicht für die Pflege ungeimpfter Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt wird?
12. Welche Besuchsbeschränkungen gelten gegenwärtig in Alten- und Pflegeeinrichtungen und wie werden diese umgesetzt? Kommen dabei auch Selbsttests zum Einsatz?
13. Wie schätzt die Landeshauptstadt die rechtlichen Möglichkeiten einer Impfpflicht für Ärzt\*innen und Pflegepersonal ein und ist beabsichtigt, eine solche arbeitsrechtlich in medizinischen Einrichtungen einzuführen?
14. Wie viele Menschen, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen untergebracht waren, sind seit Beginn der Pandemie an oder mit Covid19 verstorben (ich bitte um quartalsgenaue Aufstellung)?
15. Wie ist die Risikoeinschätzung der Landeshauptstadt in Bezug auf die vulnerablen Gruppen in Bezug auf die so genannte 4. Welle?

Vielen Dank  
Michael Schmelich